

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 28 (1955-1956)

Heft: 8

Rubrik: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERBESPRECHUNG

Mahatma Gandhi

Wer sollte sagen, wie sich die auf sich selbst gestellten asiatischen Länder entwickeln werden? Dr. Fritz Wartenweiler, der große Volkserzieher und lebensvolle Darsteller wertvollen und vorbildlichen Lebens, beantwortet diese Frage für Indien und Pakistan auf seine Art: «Je mehr sie sich von dem Geiste leiten lassen, der die «Große Seele» Indiens be-seelte, desto eher wird ihre künftige Entwicklung zu ihrem eigenen Wohl ausschlagen und zum Wohl der ganzen Mensch-heit». Dieser gute Geist war in Mahatma Gandhi, dem Mann, der alles opferte für sein Land und Volk, verkörpert. Sein Leben, sein Wollen und seine Politik ist von Wartenweiler in einer kleinen, 48-seitigen Biographie, die der Schweizerische Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen (Verlag in Obersteckholz/BE) herausgibt, in packender und eindringlicher Weise dargestellt. Das mit dem Bild Gandhis illustrierte Heft kann jedermann empfohlen werden. — Preis einzeln 80 Rp., ab 10 Stück 60 Rp. mg

Mann - Vocke: «*Das niedersächsische Bergland*», Dümmlers Verlag, Bonn, 68 Seiten, DM 1.90.

Diese kleine Heimat- und Landeskunde, die für Schul-klassen in Deutschland geschrieben ist, wurde nach den Er-fahrungen in der Schulpraxis überarbeitet und ergänzt. Das Zahlenmaterial aus Wirtschaft und Verkehr wurde auf den neuesten Stand gebracht. Der Mensch mit seiner vielfältigen Beziehung steht im Mittelpunkt. Bei den Städten wird auf historische Vergangenheit hingewiesen. Ein vorbildliches Unterrichtswerk. G

Pestalozzi-Kalender 1956 mit Schatzkästlein, Ausgabe für Schüler und Schülerinnen, 500 Seiten, Fr. 4.45. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich.

Wieder überrascht der Pestalozzi-Kalender durch reizvolle Einbandbilder; sie stellen den jungen Mozart mit seiner Schwester Nannerl dar (Mozarts 200. Geburtstag am 27. Ja-nuar 1956). Ein Blick in die beiden Inhaltsverzeichnisse ge-nügt, um festzustellen, daß Kalender wie Schatzkästlein allen Wissensdurstigen ein Quell vielfältigster Anregungen sein werden. Aber auch Herz und Gemüt kommen nicht zu kurz — während einfache Bastelarbeiten zu praktischer Betätigung Anreiz bieten. G

Hans Rörig: «*Die arabische Welt*», Fr. 2.90, Francke Ver-lag AG, Bern.

Eine tiefeschürfende Schrift über Geschichte, Wirken und Wesen der Araber, sowie der heutigen arabischen Länder hat uns der Verfasser als Band 313 der Dalp Taschenbücherei vorgelegt. Die Daten der wirtschaftlichen Verhältnisse ent-sprechen dem neuesten Stand der Forschung. Nachdem die arabische Welt durch die neuesten Ereignisse erheblich in den Vordergrund der Betrachtung gerückt ist, dürfte das Erscheinen des Werks Rörigs von weiten Kreisen begrüßt werden. Das Buch trägt wesentlich zum Verständnis des Arabertums bei. B

Wolfgang Engelhaupt, unter Mitarbeit von Hermann Merxmüller: «*Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?*», Spezialeinband Fr. 7.20, Kosmos-Verlag / Franckh'sche Ver-lagshandlung, Stuttgart.

Zum Kennenlernen und Bestimmen der kleinen Lebewelt und Binnengewässer hat der Verfasser den neuen Kosmos-Naturführer geschaffen. Die Welt der Wasserlinsen, Laich-käfer, Schwämme, Moostierchen, Strudelwürmer, Wasserflö-he, Schwammkäfer und Schnecken, 418 Text- und Tafelbilder, wobei 57 vielfarbige, zeigen anschaulich die behandelten Pflanzen und Tiere. Der Kosmos-Naturführer hilft und regt an zu einer Beschäftigung, die zu immer neuen Entdecker-freuden und zu aufschlußreichen Einblicken in die Wunder-welt der Natur führt. B

R. Dottrens, L. Weber und W. Lustenberger: «*Auf neuen Wegen*», Moderne Unterrichtsformen in der Schweiz, Fr. 9.60, Verlag Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform.

In den letzten Jahrzehnten wurde die pädagogische Litera-tur mit einer Flut von Reformvorschlägen überschwemmt. Auch hier gilt das Wort: «Prüfe alles und behalte das Beste!» Die drei Verfasser haben unter Mitarbeit namhafter Pädago-gen aus der ganzen Schweiz ein Gemeinschaftswerk heraus-gebracht, das sich mit all den verschiedenen Problemen, Versuchen über Ganzheitsmethode, Gesamtunterricht, indi-vidualisierender Unterricht, freies Schülergespräch, Gruppen-und Blockunterricht befaßt. Nach welcher Methode auch ein Pädagoge vorgehen mag, er wird sich immer von Zeit zu Zeit auf den Sinngehalt und die praktische Nutzung seiner Arbeit besinnen müssen.

Die klar aufgebaute, objektiv gestaltete Schrift enthält eine Fülle von Anregungen, Hinweisen und Lösungsmöglichkeiten für die Unterrichts- und Erziehungsgestaltung. Wir wünschen dem Buch «Auf neuen Wegen» eine möglichst weite Ver-breitung, denn es ist geeignet, den Weg zu einer echten Schulreform vorzubereiten. G

Willi Aeppli: «*Sinnesorganismus, Sinnesverlust und Sinnes-pflege*». Die Sinneslehre von Rudolf Steiner in ihrer Be-deutung für die Erziehung, 127 Seiten, Fr. 4.80, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

In verschiedenen Vorträgen hat Rudolf Steiner darauf hin-gewiesen, daß für die Erziehung des Menschen die Pflege der Sinnesorgane von entscheidender Bedeutung ist. Eine Gesamtdarstellung über Wesen und Funktion der Sinnes-organe hat er jedoch nicht veröffentlicht. Willi Aeppli hat den Versuch unternommen, «die in den verschiedenen Schrif-ten und Vorträgen Rudolf Steiners enthaltenen Ausführungen über die 12 Sinne des Menschen in ihrer Bedeutung für den Menschen darzustellen.» Man kann sich zur Weltanschauung Rudolf Steiners stellen wie man will, die von ihm aufgewor-fenen Probleme sind von solch zentraler Bedeutung, daß man sich mit ihnen auseinandersetzen muß. Wir sind Willi Aeppli dankbar, daß er den Versuch gewagt hat, eine Gesamtdar-stellung der Theorie Rudolf Steiners zu entwickeln. LG

«*Mein Arbeitsbuch*», 2. und 3. Schuljahr, herausgegeben von Franz Kade in Verbindung mit den Arbeitskreisen für das charakterisierende Bildungsverfahren, Ferd. Dümmlers Ver-lag, Bonn, Fr. 4.90.

Es handelt sich hier um ein Schulbuch besonderer Prägung. Der Satzteil erschließt und durchleuchtet den Lebenskreis des Kindes und bietet in kleinen Lesestücken den Stoff für den Gesamtunterricht in Bildungseinheiten in schriftlicher Sprache. Der musische Teil enthält in reicher Fülle Gebete, Reime, Gedichte, Lieder, Sprüche und Rätsel aus der Erleb-niswelt des Kindes im Jahresrhythmus. Das erlebnisnahe Buch ist «eine Pädagogik vom Kinde aus» im besten Sinne. B

Oskar Splett: «*Afrika und die Welt*», Fr. 2.90, Verlag Francke AG, Bern.

Als Band 314 der Dalp-Taschenbücherei veröffentlicht Oskar Splett eine Beschreibung der «Fabriken und Berg-werke, Industriearbeiter und Stadtneger, Hochseehäfen und Flugplätzen. Alles in allem handelt es sich um die abend-ländische Zivilisation, die gerade einer Decke gleich über den ganzen Kontinent gelegt wird.»

Schlußendlich bleibt die Frage offen, ob die europäische Zivilisation dem Menschen Afrikas lediglich angeklebt oder mit seinem Wesen grundständig verbunden wurde. Besonders interessant sind die Kapitel, in denen das Ringen um den Nationalstaat und die Auflösung der Stämme beschrieben wird. Wer sich mit den Zivilisations- und Kulturtheorien befaßt, findet anschauliche Darstellungen über die weit-tragenden Folgen des Aufeinanderprallens verschiedener Kul-turtypen. LG

A. & L. Zänker: *«Zwischen Strand und Alpen»*, 231 Seiten mit 454 Textbilder, 16 farbige Tafeln, Fr. 7.20, Kosmos-Verlag / Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Über 1 Million Kosmos-Naturführer sind bisher verbreitet. Sie haben sich als praktische Helfer zum Bestimmen von Pflanzen und Tieren, von Steinen und Sternen bestens bewährt. Die vorliegende Schrift *«Zwischen Strand und Alpen»*, die das vielgestaltige Leben in der heimatlichen Natur in einer großartigen Gesamtschau zusammenfaßt, ist eine Fundgrube biologischer Erkenntnis. B

Elisabeth Müller: *«Heimatbode»*, Bärndütschi Gschichte, Francke Verlag, Bern.

Elisabeth Müller, die unlängst ihren 70. Geburtstag feierte, legte uns einen neuen Erzählerband vor mit einer Reihe von Mundartgeschichten.

In ihrer einfachen und lebensnahen Art sind sie sehr ansprechend. Ganz besonders schätzen wir den Geist der Güte und die Würze innerer Heiterkeit.

Die Freunde von *«Bärndütschi Gschichte»* werden an dem neuen Band ihre Freude haben. L

Paula Eigen: *«Ernst Brandes 1758—1810»*. Ein Kampf mit der Revolution in der Erziehung, Verlag Julius Beltz, Weinheim.

Die interessante Arbeit erschien in der Reihe der Göttinger Studien, herausgegeben von Hermann Nohl. Das Werk behandelt *«Die Kritik der französischen Revolution»*, *«Die Bestimmung der Frau in der Gesellschaft»*, *«Der Verlust der Freunde in der Jugend»* und schließt mit einer Gesamtkritik der Zeit.

Vor uns liegt eine gründliche und tiefeschürfende Studie. LG

Sonnenberg-Briefe zur Vervollständigung, herausgegeben von Walter Schulze, Schriftleiter Gerhard Linner, Verlag Albert Limbach, Braunschweig.

8. Brief. Der vorliegende Band enthält Albert Einstein *«Mein Weltbild»*, Hans Köhler *«Freiheit als Voraussetzung»*, Carl J. Burkhardt *«Heimat»*, Johannes Klein *«Gertrud von le Fort»*, Hans Boulboulle *«Verlust der Mitte?»*, Allan Degermann *«Die Volksschule»*. B

Hjalmar Kutzleb: *«Antike Sagen»*, 112 Seiten, Fr. 2.80, *«Mittelalterliche Sagen»*, 120 Seiten, Fr. 2.80, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, Bilder von Klaus Gelbhaar.

«Sagen sind die Gestalt, darin sich jugendliche Zeitalter ein Bild der Geschichte malen. Deshalb ist es sinnvoll, sie der Jugend auch unserer Zeit nachzuerzählen, damit sich die jugendliche Einbildungskraft auf den Flug in die Zeitferne gebe. Es geht den Sagen aber auch um das Bild des Menschen als dem Träger der Geschichte und seinem Schicksal. Auch das junge Herz findet seinen Teil. Darin liegt der musische Wert der Sagen.» Unter dieser Perspektive stellt Hjalmar Kutzleb antike und mittelalterliche Sagen dar. Den Griechen insbesondere war ja nicht nur nichts Menschliches, sondern auch nichts Unmenschliches fremd.

Die Bücher sind flüssig und leichtfasslich geschrieben. Für Schüler, die sich mit Geschichte, Latein oder Griechisch befassen, bilden sie ein ausgezeichnetes Einführungswerk. Die beiden Bände eignen sich sehr gut für Geschenkzwecke. G

Gerhard - Kruse - Steinkopf: *«Physik»*, Verlag Velhagen und Klasing, Bielefeld, Bd. I, Fr. 4.80, Bd. II, Fr. 5.60.

Die beiden Physikbücher zeichnen sich durch einen klaren, leichtfasslichen und doch streng logischen Aufbau aus. Viele Zeichnungen unterstützen die theoretischen Ausführungen. Besonders wertvoll sind die Aufgaben zu jedem Kapitel, wodurch die physikalische Phantasie der Schüler wertvoll angeregt wird. Lg.

«Werden und Wachsen des Bundesstaates», Heft 7 der Quellenhefte zur Schweizergeschichte, bearbeitet von Erich Gruner und Wilfried Haerberli, 122 Seiten, kart. Fr. 2.40, Verlag H. R. Sauerländer, Aarau.

Das Werk gehört zu den wichtigsten Grundlagen des neuzeitlichen Unterrichts. Die Schüler haben durch die Quellenhefte die Möglichkeit, geschichtliche Zusammenhänge aus erster Hand zu erkennen. Die vorliegende Dokumentensammlung spiegelt die markantesten Umrisse der Entwicklung der Schweiz von 1815—1945. Besonderer Wert wird auf jene Quellen gelegt, die den wirtschaftlichen und sozialen Aufstieg unseres Volkes widerspiegeln. Über den Kreis der Mittelschüler und Studenten hinaus vermag diese auch im statistischen Teil reichhaltige Schrift viel zu bieten, besonders allen jenen, die nach historischen Hintergründen von Gegenwartsfragen suchen. B

«Der Stimpfpädagoge», von Anton Schiegg, Verlag J. Huber K. G., München.

Das Werk trägt den Untertitel *«Ein Leben im Dienste der Stimmerziehung»*. Mit viel Wärme vermittelt uns der Verfasser seine Ansichten. Tatsächlich ist es so, daß über die Stimmerziehung die Meinungen auseinandergehen. Im Unterricht in der Schule kann man alle Stufen vom Typus *«wie einem der Schnabel gewachsen ist»* bis zur übertriebenen Bühnensprache finden. Im Gegensatz zu den Engländern beispielsweise, die der Ausspracheart eine sehr große Bedeutung beimessen, wird hierzulande für die Sprachpflege nicht immer viel getan. Es scheint uns, daß der richtige Weg in der Mitte liegt. Eine Sprachpflege muß sein, doch soll sie sich innerhalb vernünftiger Grenzen halten. Wenn auch das vorliegende Werk für deutsche Verhältnisse geschrieben ist und uns manche Kapitel nicht liegen, so bietet es doch viele interessante Anregungen. Mg

*

Jeder positive Wert, den ein Mensch außer sich oder in sich verwirklicht, bringt notwendig ein Defizit nach anderen Seiten mit sich. Dies ist eine Folge der Endlichkeit des Menschen, die doch zugleich eine Unendlichkeit zum Hintergrunde hat. Wähle ich *diese* Gestalt meines Daseins, so bleibt unvermeidlich ein großer anderer Bereich *«un-gelebt»*. Jedes Glück ist von einer Entsagung gefolgt, jedes Positive hat sein Negatives, jede sittliche Entscheidung schließt eine Schuld in sich. Das faustische Ungenügen, das nicht erst auf der Stufe des Übermenschen auftritt, hat hier seine Wurzel.



Herren- Mode — Konfektion Marktplatz 22 Telefon (071) 22 27 02	E. KAUFMANN & CO. AG.  ST. GALLEN	Damen- Mode — Konfektion St. Leonhardstr. 8-10 Telefon (071) 22 27 01
--	--	---

Schulmaterial

Ringhefte, Ringbücher, Preisspanhefte,
Zeichenpapiere, farbige Tonzeichenpapiere
liefern rasch und vorteilhaft

Pritter & Co

PAPIERE SPEISERGASSE ST. GALLEN
Tel. (071) 22 16 37

IHR MUSIKINSTRUMENT IHRE MUSIKNOTEN IHRE SCHALLPLATTEN

beziehen Sie am besten bei

Grösstes Haus der Musik- **hug** branche in der Schweiz

in ST. GALLEN an der Marktgasse / Spitalgasse

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial-
und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung
für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hoch-
schule St. Gallen, E. T. H. und Technikum.
Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und
engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprach-
kurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN:

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungs-
erfolges durch Individual-Unterricht in be-
weglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben
in der kameradschaftlichen Internatgemein-
schaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und
eine freihelliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches
Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenland-
schaft (800 m ü. M.).

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Reinhard, Dr. Lattmann

Handelsschule Gademann

Lehranstalt für Beruf und Leben / Zürichs älteste Privathandelschule

Anmeldung neuer Schüler

1. Allgemeine Ausbildung für Handel, Verwaltung,
Banken, Verkehrsanstalten und alle Büros.
2. Höhere Lehrgänge für Großhandel, Banken,
Fabrikbetriebe, Import und Export, Kontrolle.
3. Spezialkurse für Handels-, Verwaltungs- und
Arztsekretärinnen.
4. Hotelsekretärkurse, einschließlich aller Fremd-
sprachen.
5. Alle Fremdsprachen für Korrespondenten, Dol-
metscher, Reisebegleiter, Führer.
6. Deutschklassen für Personen aus anderen Sprach-
gebieten.
7. Berufswahlkurse mit periodischen psychotech-
nischen Untersuchungen der Teilnehmer / Vor-
bereitung auf PTT- und SBB-Prüfungen / Kurse
für Meisterprüfungen.
8. Verkäuferinnenkurse mit praktischer Schauen-
sterdekoration, Auszeichnungsschriften, Waren-
kunde, künstlerischen Entwürfen.
9. Geschäftsführungskurse für Detailgeschäfte,
Kleinhandel, Versand und Gewerbe aller Art.
10. Abteilung für maschinellen Bürobetrieb, Buch-
haltungs-, Rechen-, Vervielfältigungsmaschinen
usw. mit manuellem und elektrischem Antrieb
Über 120 Büromaschinen.

Eigenes Schulhaus / Tages- und Abendunterricht / Stellenvermitt-
lung / Man verlange Auskunft und Schulprogramm vom Sekreta-
riat der Schule:

Zürich, Gefnerallee, nächst Hauptbahnhof
Telephon 25 14 16



Für köstliche Man-
del- oder Haselnuss-
milch, Fruchtmilch,
Birchermüesli,
Puddings und
Mayonnaise ohne
Eier

NUXO

-Mandelpüree
-Haselnusspüree

J. Kläsi Nuxo-Werk AG Rapperswil SG



SADEC

Kraftnahrung

Reich an Vitaminen B 1,
B 2 und D, lebensnot-
wendigen Mineralsalzen
und Traubenzucker. Ver-
langen Sie bitte Gratis-
muster. Für Institute,
Lehranstalten und Kin-
derheime führen wir
vorteilhafte Gross- und
Portionenpackungen.

AKTIENGESELLSCHAFT SADEC Rütli/Zh.